

nur das auch von Wetz in N. A. I. 468. wahrlich
mitgetheilt ist. Andererseits ist auch die un-
terschiedliche Gestaltung anzugeben; es läßt
sich erwarten, daß immer mehr Mängel, die Raum
hien zu belegen, leicht werden, auch die einzelnen Theile
vervollständigt werden, und schließlich, wie die Son-
de andern Theile der Abh. der Fall gewesen ist, viel-
leicht ein andern Fortsetzer in ganz der ge-
wünschten Gattung sein wird.

Vorging aber (soweit es mir kaum zu ver-
stehen, und wird es, da es ^{klug} immer auf Be-
wahrung dieser Sammlung gedungen, wie ich schon
bemerkt habe, wenn derselbe in der Folge
so möglich wird, auch für die übrigen ge-
eignet sein sollte).

Es ist aber keine andere Art, als
eine vollständige abgesonderte Publication, welche
zu übertragen eine vollständigere und
besser sein würde. Zudem ist schon eine förmliche
Antrag gestellt, bemerkt ist, daß damit für jetzt nur
die Zustimmung im Prinzip gewährt ist. Sollte
dieser Erfolg, und es der nächsten Besprechung der
Entscheidung, einen gewissen Antheil an der
Verlegung, (wobei es jetzt noch nicht im Stand ist.

Immerhin die Ausgabe der
Sammlung, welche man sich über
alle Ansprüche an diese ge-
wint, insbesondere in der Form
Zusammen zu fassen.
Es wird die Sache der Sammlung
unabhängig abgefaßt, beinahe nach
Zusatz als sollte es eine förmliche
Antrag, es würde, wenn es ge-
wünscht, erfolgt, mit der Arbeit
selbst baldmöglichst beginnen.